

Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / Hendrik Zwietasch [CC BYSA]

Object: Darstellung eines Mammuts (?)

aus der Vogelherdhöhle im Lonetal bei Niederstotzingen

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Collection: Steinzeit, Archäologische

Sammlungen,

LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus

Württemberg

Inventory number:

V 53,22

Description

Die Tierfiguren der Eiszeitkunst auf der Schwäbischen Alb sind fast alle aus Mammtelfenbein geschnitzt. Nur eine Plastik aus der Vogelherdhöhle weicht von diesem Schema ab und besteht aus einem rötlichen Sandstein. Aufgrund des halbrunden Rückens mit dem höchsten Punkt im Schulterbereich könnte es sich um die Darstellung eines Mammuts handeln. Mit den Tierplastiken aus Elfenbein verbindet es die Verzierung mit parallelen Reihen aus länglichen Einkerbungen. Mit einer an der Öse auf der Unterseite angebrachten Schlaufe, konnte das Stück als Kette oder an der Kleidung befestigt überall mit hin genommen werden.

Die Sandsteinfigurg ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

Basic data

Material/Technique: Sandstein

Measurements: L. 4,0 cm, H. 5,3 cm, D. 3,2 cm

Events

Created When 38.000 Jahre vor heute

Who

Where Found When

Who

Where Niederstotzingen

[Relationship to location]

When

Who

When

Where Vogelherd Cave

[Relation to time]

Jungpaläolithikum, Aurignacien (45.000-32.000 Jahre vor

heute)

Who Where

Keywords

- Bodenfund
- Figure
- Figurine
- Fragment
- Mammuthus
- Sandsteinfigur
- Stone Age
- Tierplastik

Literature

Floss, H. (2006): Als der Mensch schuf, schuf er richtig – Europas kreativer Urknall vor 35 000 Jahren. In: Rheinisches Landesmuseum Bonn, Roots. Wurzeln der Menschheit.. Bonn, S. 213/214 mit Abb. 9